

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schwarzwald, Odenwald, Bodensee

Baedeker, Karl

Leipzig, 1921

19. Von Stuttgart nach Pforzheim

[urn:nbn:de:bsz:31-244696](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-244696)

19. Von Stuttgart nach Pforzheim.

59km. Schnellzug in $1\frac{1}{4}$ St., gewöhnlicher Zug in $2\frac{3}{4}$ St. — Die Strecke wird von dem Luxuszug Wien-Paris bzw. Ostende befahren.

Stuttgart (Hauptbahnhof) s. S. 93. — 3km **Stuttgart-Nordbahnhof**. Dann durch den *Pragtunnel* nach (5km) *Feuerbach* (292m; Gasth. Rose), Fabrikstadt mit 16 660 Einwohnern.

7km **Zuffenhausen** (281m; Bahnhofswirtschaft; Hot. z. Harmonie, 6 Z.), Fabrikstadt mit 14 730 Einwohnern, Knotenpunkt für die Schwarzwaldbahn nach Calw, s. S. 101.

11km **Kornwestheim** (301m). Zweigbahn nach (12km) Stuttgart-Untertürkheim.

14km (r.) **Ludwigsburg**. — **GASTHÖFE**: Bahnhof, am Bahnhof, 40 Z. zu 8-12, F. 3 *M*; Herzog Eberhard, Solitustr. 1; Württemberger Hof, Schillerstr. 8. — **Restaur.** *Ratskeller*. — **Stadtbad** in der Seestraße. — **STRAßENBAHN** vom Bahnhof durch die Stadt.

Ludwigsburg (293m), die Hauptstadt des württemberg. Neckarkreises, mit 23 740 Einw., wurde zu Anfang des XVIII. Jahrh. von Herzog Eberhard Ludwig († 1733) ganz regelmäßig angelegt. Auf dem Wilhelmsplatz ein Marmorstandbild *Schillers*, von Hofer (1882). An dem von Laubengängen umgebenen Marktplatz die *Stadtkirche*, von 1718-26, und die kath. *Dreieinigkeitskirche*, von 1727. Das *Schloß*, $\frac{1}{4}$ St. nordöstl. vom Bahnhof (Kastellan im hinteren östl. Hof), 1704-33 errichtet, ist ein prächtiger Barockbau (452 Gemächer), mit reizvoller Innendekoration. In den Schloßanlagen die *Emichsburg*, eine künstliche Ruine. Nördl. davon der *Favorite-Park*, mit dem zierlichen *Favorite-Schlößchen*. Eine Kastanien- und Lindenallee führt von hier in 35 Min. nach dem Jagdschloß *Monrepos*, einem hübschen Rokokobau von 1764 (Wirtsch.). Von hier über *Eglosheim*, mit ansehnlicher Kirche vom Ende des xv. Jahrh., und an der ehem. kgl. *Villa Marienwald* vorbei nach der Stadt zurück, $\frac{3}{4}$ St.

Eine Zweigbahn führt von Ludwigsburg westl. nach (8km) **Markgröningen** (280m; Gasth. Post), einem altertümlichen Städtchen von 3260 Einwohnern. Die zweitürmige S. Bartholomäuskirche ist aus dem xv. Jahrh., die nur als Ruine erhaltene H. Geist-Kirche aus dem xiv. und xv. Jahrh.; vor dem Rathaus, einem hübschen Fachwerkbau des xvii. Jahrh., der Marktbrunnen mit dem Standbild Herzog Christophs (1580).

Weiter bei (18km) **Asperg** an der Bahn l. auf niedrigerem rebenbewachsenem Bergkegel die ehem. Festung *Hohenasperg* (356m), jetzt Strafanstalt. — Jenseit des Bahnhofs (23km) **Bieligheim** (Bahnhofswirtsch.; Zweigbahn nach Heilbronn, S. 55, 29km) überschreitet die Bahn auf 33m h. Viadukt die *Enz*. Das alte Städtchen (Gasth. Krone) liegt 20 Min. nördl. am Einfluß der *Meter* in die Enz. — 36km **Vaihingen**-Staatsbahnhof (245m). Das Städtchen *Vaihingen* (217m; Gasth.: Krone; Schwan), mit dem Schloß *Kaltenstein* (264m; xvi. Jahrh., seit 1843 Arbeitshaus) liegt 5km südl. an einer Zweigbahn nach *Enzweihingen* (8km).

47km **Mühlacker** (240m; Gasth.: Bahnhofshotel; Post, 12 B. von 5 *M* an), wo die Bahn nach Bruchsal r. abzweigt, s. S. 62. Der südl. gelegene Nachbarort *Dürrmenz*, mit Waldenserkolonie von 1699, wird östl. überragt von der Ruine *Löffelstelz*.

Vom Bahnhof Mühlacker nördl. nach dem Kloster *Maulbronn* (S. 62) Fußweg in 1 $\frac{3}{4}$ St.: r. die Landstraße hinab, nach 5 Min. r. ab an der Bahn entlang, bei der eisernen Brücke wiederum r. bis zu einer Kapelle, hier l. Hohlweg in den Wald, durch den ein schöner Pfad (WM. gelbes Kreuz) direkt zum Kloster führt.

Jenseit (51km) *Enzberg* über die badische Grenze; weiter am l. Ufer der Enz hin.

59km (l.) *Pforzheim* und weiter nach Karlsruhe, s. S. 73.

20. Von Stuttgart nach Calw.

55km. Eisenbahn („Schwarzwaldbahn“) in 2 St.

Bis (7km) *Zuffenhausen* s. S. 100. Die Schwarzwaldbahn wendet sich nach Westen. — 10km *Kornthal* (305m; Gemeindegasthaus, 15 Z.), 1819 gegründete Gartenkolonie mit eigener kirchlicher Verfassung und Erziehungsanstalt. Zweigbahn („Strohgäubahn“) nordwestl. nach (22km) *Weissach* (351m).

14km *Ditzingen* (310m), mit zwei Pfarrkirchen, von denen die eine zum Bistum Speyer, die andere zum Bistum Konstanz gehörte, deren Grenze mitten durch den Ort lief. — Weiter im Tal der *Glems*. — 18km *Höfingen*, mit Schloß der Freiherrn v. Varnbüler.

21km (l.) *Leonberg* (386m; Gasth.: Adler; Sonne, Stuttgarter Str. 2, 9 Z. zu 8-10, F. 2 $\frac{1}{2}$ -4, M. 8-12 *M*), Städtchen von 2900 Einw., bekannt durch die hier gezogenen großen Hunde, mit gotischer Pfarrkirche S. Johannes (xiv. Jahrh.) und ehem. Schloß, jetzt Amtsgericht. Beim Rathaus ein Brunnendenkmal für Herzog Christoph (1566). Das Pfarrhaus ist das Geburtshaus des Philosophen Schelling (1775-1854). 1 $\frac{1}{2}$ St. südöstlich liegt die Solitude (S. 99; Kraftomnibusverbindung).

27km *Renningen* (411m). Zweigbahn nach *Böblingen* (S. 102), 15km, über (3km) *Renningen-Süd* und (12km) *Sindelfingen* (449m; Gasth. Hirsch), Städtchen mit 5060 Einw. und alten Fachwerkhäusern. Die romanische Stiftskirche, aus dem xi. Jahrh., gehörte zu einem ehem. Benediktiner-Kloster; auf dem Markt ein Brunnen mit dem Standbild Herzog Ulrichs (1544).

Die Bahn überschreitet die *Würm* (S. 75).

32km (l.) **Weilderstadt** (405m; Gasth.: Post-Krone, 12 Z.; Rappen), altertümliches Städtchen mit 1910 Einw., einst freie Reichsstadt, Geburtsort des schwäbischen Reformators Joh. Brenz (1499-1570) und des Astronomen Johannes Kepler (1571-1630). Auf dem Markt ein Bronzesitzbild Keplers von Kreling (1870) und ein Brunnen mit dem Standbild Karls V. (1537). Die spät-